

24.03.2011 – 09:30 Uhr

Massenphänomen: 264'000 Roller in der Schweiz

Solothurn (ots) -

1990 fuhren auf Schweizer Strassen 12'370 Scooter, heute sind es über 264'000. Kein anderes Motorfahrzeug erlebte in dieser Zeitspanne einen solchen Boom. Basis des Erfolgs: bedienungsfreundliche Technik, günstige Unterhaltskosten, hoher Nutzwert, vielfältige Einsatzmöglichkeiten, prekäre Verkehrsverhältnisse in Agglos und Städten.

1990 fristeten sie noch ein Mauerblümchendasein. Mit der Einführung des elektrischen Anlassers, des Automatikgetriebes und des Helmstaufachs begann in den Folgejahren die phänomenale Erfolgsstory der kleinen Flitzer, die sich vor allem im Agglo- und City-Bereich schnell Freunde schafften.

Heute bieten 28 Hersteller/Importeure über 200 Modelle in unzähligen Farbvarianten an und der Gesamtbestand der eingelösten Roller steigt von Jahr zu Jahr. Längst fallen unter die Kategorie Roller nicht mehr nur die kleinen 50er-Modelle, sondern auch Mittelklasse- und Oberklasse-Scooter mit 300, 400, 500 und gar 650 cm³ Hubraum. Die Modellpalette reicht vom anspruchslosen "Brot- und Butter-Gefährt" über den mit viel Motorrad-Technik angereicherten Sportflitzer bis hin zur luxuriös ausgestatteten Komfortsäufte.

Geringer Benzinverbrauch, agiles Handling, problemloses Fahrverhalten, Bedienungsfreundlichkeit und möglicher Einsatz als Zweipersonen-Fahrzeug trugen und tragen massgeblich zum Erfolg der Roller bei. Mit Kilometerkosten von 25 bis 50 Rappen gehören sie zu den günstigsten Motorfahrzeugen.

Den Boom beflügelt haben auch Fortschritte bezüglich Sicherheit: Grössere Räder als bei den Fünfzigerjahre-Rollern und kräftige, leicht zu bedienende Scheibenbremsen sind heute ebenso selbstverständlich wie ABS bei den hubraumstarken Rollern.

Mit Autobillet Roller fahren!

Ebenfalls mitverantwortlich für den Roller-Boom der letzten Jahre: Wer den Autoführerausweis besitzt, kann - ohne weitere Prüfung - nach Absolvieren einer achtstündigen praktischen Grundschulung (in der Regel 2x4 Stunden) sowohl 50er als auch 125er Roller fahren! Und: Immer mehr Frauen finden Gefallen am Rollerfahren. Rund 25% aller Scooter werden heute von Frauenhand gesteuert

Kontakt:

Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen SFZ
Hans Huber-Strasse 37a
4503 Solothurn
Tel.: +41/32/622'02'04
E-Mail: info@zweirad-fachstelle.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003667/100621573> abgerufen werden.